



- Kurzrasenweide mit Milchrindern
- Regionale Vermarktung



Gatscherhof/Josef Innerhofer

1 Beschreibung der Innovation

Der Landwirt auf dem Gatscherhof in Kiens betreibt das Weidesystem der Kurzrasenweide mit Milchrindern der Rassen Fleckvieh (90%) und Braunvieh (10%). Der insgesamt 15 ha große Hof besteht aus 9 ha Wiesen (2-3 Schnitte) und 6 ha Weiden. Die Tiere (im Durchschnitt 26 GVE) sind von Ende März bis Anfang November auf den Weideflächen, kommen aber täglich zum Melken in den Stall zurück. In dieser Zeit findet keine Zufütterung der Tiere statt. In den Wintermonaten erhalten die Tiere ausschließlich Dürrfutter von den eigenen Wiesen und Getreide.



Im Jahr 2003 wurde die Käserei am Hof errichtet. Der Landwirt spezialisierte sich auf die Produktion von verschiedenen Käsesorten (alle aus Rohmilch hergestellt), Joghurt und Butter. Jährlich werden ca. 110.000 l Kuhmilch verarbeitet. Die am Hof hergestellten Produkte werden in lokalen Geschäften (50%), im eigenen Hofladen (25%) und an die Gastronomie (25%) verkauft.

Im Jahr 2004 wurde das vom Landwirt eingereichte Projekt „Regional genießen und erleben“ beim Wettbewerb zur „Förderung von Kooperationen zwischen Tourismus und Landwirtschaft“, einem Gemeinschaftsprojekt von Tirol, Südtirol, Trentino und Transkom KG nominiert. Das Projekt hat das Ziel auf kurzem Wege die Zusammenarbeit zwischen Tourismus und Landwirtschaft zu stärken. Gäste umliegender Beherbergungsbetriebe können am Hof die Tierhaltung und die Herstellung landwirtschaftlicher Produkte erleben, im Gegenzug dazu bieten die teilnehmenden Hotels und Gastbetriebe (Projektpartner) Ihren Gästen das Produktsortiment des Gatscherhofes an.

Zusätzlicher Wert durch die Innovation

- **Besseres wirtschaftliches Ergebnis**
- **Arbeitsplatzbeschaffung am Hof**



Gründe für die Innovation

- Problem lösen (Bedarf etwas zu verändern)
- Neugierde am Thema/Technik



2 Betriebsbeschreibung

UMWELT

Bodentyp: sandig

☞ **Höhe (m ü.d.M.):** 800

☞ **Neigung (%):** 20

GRÜNLANDBEWIRTSCHAFTUNG

Weide : Ja, 40% der Fläche wird ausschließlich beweidet, der Rest ausschließlich gemäht

Weidemanagement: Kurzrasenweide

Dauer der Weideperiode (Monate/Jahr): 7

Anzahl Schnitte auf den gemähten Flächen:
max. 3 Schnitte/Jahr, einige Flächen 2 Schnitte/Jahr

Art der Futterkonservierung: Heu

☞ **Düngung der Flächen:** Gülle (☞ 147 kg N/ha)

☞ **Zukaufsrate:** ca. 2000 kg Getreide/Monat

Jahresarbeitsseinheit: 2,9 (inkl. Käserei und Geschäft)

1JAE = 225 Arbeitstage x 8 Stunden = 1800h/Person

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ha): 15

9 ha Wiesen

6 ha Weiden

Gehaltene Rassen:

Fleckvieh

Braunvieh

Gesamt GVE: 26

☞ **Besatzdichte (GVE/ha):** 1,7

Begründung, warum die Innovation funktioniert

- Ideale geographische Lage, gute Erreichbarkeit in stark touristisch besuchten Gebiet

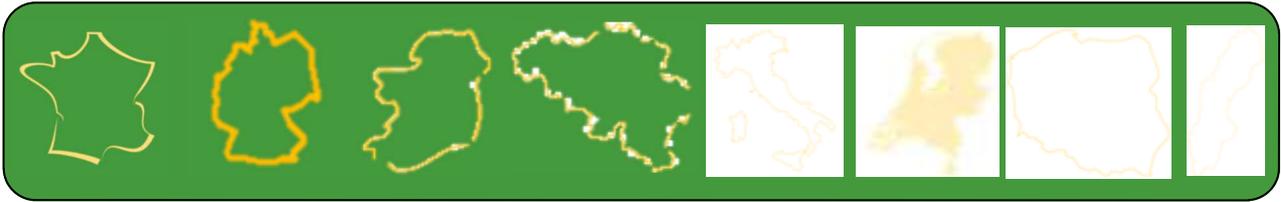
The farm fulfils the requirements for grazing management (size and topographic features) and uses animal breeds suitable for grazing under the given farm conditions

Partnership with local touristic enterprises

Die betrieblichen Voraussetzungen sind optimal (Größe der Weideflächen, topographische Eigenschaften) und die gehaltenen Tierrassen sind gut für die Weide geeignet

- Arondierte Weideflächen um den Hof

Country shapes



Domains of innovation



Machinery, tools



Forage mixture



Forage conservation technique



Grazing management system



Legume management



Animal feeding management



Animal type (breed)



Product processing



Marketing



Farm system



Landscape

Main types of animal

